

Grundschüler ließen es krachen

103 Mannschaften tauschten kreisweit bei Grundschulturnieren ihre Schulsachen gegen ihr Fußballoutfit

he **Winsen.** Federtasche gegen Fußballschuhe, Tornister gegen Sporttasche, Füller gegen Ball: Im Landkreis Harburg tauschten jetzt wieder Hunderte Grundschüler ihre Schulsachen gegen Sportzeug und traten zum inzwischen traditionellen Grundschulturnier kurz vor den Sommerferien an. Insgesamt 103 Mannschaften gingen an fünf Standorten auf Torejagd.

Schulfußballreferent Olaf Lakämper hatte wieder gerufen, und zahlreiche Grundschulen ließen sich nicht lange bitten und sagten ihre Teilnahme zu. An den fünf Standorten in Winsen, Ramelsloh, Hanstedt, Vahrendorf und beim größten Turnier in Marschacht fanden sich zudem Organisatoren, die Lakämper bei der Durchführung kräftig unter die Arme griffen. „Ich kann mich auf bewährte Kräfte vor Ort verlassen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre das Turnier nicht möglich“, sagte der Schulfußballreferent,



Auf dem Sportplatz in Winsen kickten auch Jungen- und Mädchenmannschaften gegeneinander.

der sich für das nächste Jahr aber noch mehr Unterstützung wünscht.

Mit 103 Mannschaften wurde der Vorjahresrekord an Teilnehmern

(113) nur knapp verfehlt, trotzdem zeigte sich Lakämper mit der Resonanz und vor allem mit dem Tag zufrieden. „Das war wieder eine richtig tolle Veranstaltung. Wir hatten super Wetter und die Kinder richtig Spaß.“ Dafür sorgte auch der Schiedsrichterausschuss, der zu jedem Standort bis zu sechs Referees entsandt hatte, unter denen unter anderem auch die Vorstandsmitglieder Joachim Weis und Mario Reising waren.

Auch Manfred Marquardt, Vorsitzender des NFV-Kreis Harburg, freute sich über den Erfolg des Turniers. „Mir hat es ganz viel Spaß gemacht, euch zuzuschauen“, sagte Marquardt zu den Kids, als er zusammen mit Patrick Ullmann von der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Vahrendorf die Siegerehrung vornahm. Dank der Sparkasse konnten

sämtliche Teilnehmer des Grundschulturniers mit Medaillen geehrt werden – die die Kinder mit großen Augen entgegennahmen. Zusätzlich gab es vom Kreisvorsitzenden noch einen Rat mit auf den Weg: „Alle Kinder, die noch ohne Verein sind: Seht zu, dass ihr weitermacht, den Spaß nicht verliert und einen Verein findet.“ Das werden wohl auch die Vereinsvertreter vor Ort gern gehört haben.

Während die Turniere an den meisten Standorten reibungslos durchgeführt und pünktlich beendet wurden, hakte es in Vahrendorf ein wenig. Dort hatte die Vielzahl an Mannschaften für Probleme im Ablauf gesorgt, sodass es im Spielplan zu Unstimmigkeiten kam und einige Schüler ihre Busse nach Hause verpasst haben.



Den Ball fest im Blick hatten auch die Grundschüler, die auf dem Sportplatz in Hanstedt ihr Können bewiesen.

Fotos: he